



## WDR-Journalistin: „Zum Lügen angewiesen“

☒ Was klar denkende und die Situation im Land reflektierende Menschen schon lange wissen hat nun eine Journalistin des WDR zugegeben. Der WDR belügt bewusst und auf Regimeanweisung sein Publikum. Die in Limburg lebende WDR-Journalistin Claudia Zimmermann (Foto) erklärte in einer [Radiosendung](#) des niederländischen [Senders „Limburg“](#): „Wir sind natürlich angewiesen, pro Regierung zu berichten.“ Ausgehen würden derartige Anweisungen von „mehreren für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zuständigen Ausschüssen“. Vor allem in der Anfangsphase der Invasion sei das zum Tragen gekommen. Nach den Übergriffen an Silvester musste man aber auch kritische Stimmen zulassen, so Zimmermann.

*(Von L.S.Gabriel)*

Von einem Schweigekartell, wie die CSU es dargestellt habe, ginge sie aber nicht aus, erklärte die Journalistin. Ex-Bundesinnenminister [Hans-Peter Friedrich](#) hatte das ja nach Silvester in den Raum gestellt.

Wie viel Schlagseite das Berufsverständnis unserer Lügenpressevertreter mittlerweile hat zeigt auch die [Erklärung, die Zimmermann](#) für diese Art der Regimepropaganda hat: „Wir sind ein öffentlich-rechtliche Sender, der von Steuergeldern bezahlt wird, und das bedeutet, dass wir auf Linie der Regierung und nicht im Sinne der Opposition

berichten“, sagt sie in unfassbarer Selbstverständlichkeit.

Der [WDR](#) lässt dazu ausrichten:

*Der WDR steht für einen ausgewogenen und unabhängigen Journalismus. Unser breit aufgestelltes Programm zeigt besonders in diesen Tagen, wie umfangreich, unabhängig, kritisch und differenziert wir über die Flüchtlingsproblematik berichten.*

Und mittlerweile wurde die der Lügen müde Abtrünnige offenbar auch zurückgepiffen: Unter dem Druck der Live-Situation habe sie [Unsinn geredet](#), sie sei als freie Journalistin niemals aufgefordert worden „tendenziös zu berichten oder einen Bericht in eine bestimmte Richtung zuzuspitzen“, so Zimmermann nun.

Das ist jetzt natürlich ebenso „glaubwürdig“, wie die gesamte sogenannte Berichterstattung des Lügen- und Lückensenders WDR.

Kontakt:

Westdeutscher Rundfunk Köln  
Appellhofplatz 1, 50667 Köln  
Tel: 0221 220 0  
Fax: 0221 220 4800  
E-Mail; [redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de)

---

*(Hinweis an unsere Leser: Wir bitten Sie bei Schreiben an die Kontaktadresse, trotz aller Kontroversen in der Sache, um eine höfliche und sachlich faire Ausdrucksweise.)*